Beilage

Betreff: **Nunnenbeckstraße 40, Berufliche Schule 12**
Sanierung der Rettungswege
hier: **Objektplan**

Entscheidungsvorlage:

1. Ausgangssituation und Planungsanlass

Ausgangssituation
Das Bayerische Staatsministerium des Inneren wies in dem Schreiben vom 25.07.2011 auf den Vollzug der BayBO in bestehenden Gebäuden und im Besondern auf den Brandschutz hin.

Seitens der Stadt Nürnberg wurde in Zusammenhang mit der Verbesserung der baulichen Rettungswege an Schulen eine Auflistung und Priorisierung der Schulgebäude erstellt. Darüber hinaus gibt es einen Ansatz im laufenden Haushalt zur dauerhaften Bereitstellung der hierfür erforderlichen Mittel: MIP-Pauschale Nr. 35 „Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen“. Grundsätzlich sind die Gebäude baurechtlich als Schule genehmigt und genießen somit Bestandsschutz.

Planungsanlass / Ziele
Im Folgenden werden die in der Beruflichen Schule 12 geplanten Verbesserungen der Rettungswegsituation beschrieben. Im Einvernehmen mit der Bauordnungsbehörde und der Feuerwehr wurde festgelegt, dass der Fluchtwegsicherung und der Personenrettung absolute Priorität einzuräumen sind. Darüber hinaus wurde auch beschlossen, das Bauvorhaben als Sanierung im Bestand einzustufen und als verfahrensfreies Bauvorhaben nach Bayerischer Bauordnung einzuordnen. Lediglich für die Fluchttreppe muss eine baurechtliche Genehmigung beantragt werden.

Im Rahmen dieser Baumaßnahme werden deshalb die notwendigen sicherheitsrelevanten Anpassungen zur Sicherung des ersten und zweiten baulichen Rettungsweges umgesetzt. Im Gebäude der Beruflichen Schule 12 sind in allen Geschossen, vom Kellergeschoss bis zum 4. Obergeschoss, Klassenräume untergebracht. Derzeit sind keine brandschutztechnischen Abtrennungen zwischen den Treppenräumen und den notwendigen Fluren im Erd- und Obergeschoss vorhanden.

2. Planung und Baubeschreibung

Allgemeines zur Beruflichen Schule 12

Es handelt sich um einen Gebäudekomplex aus zwei Gebäudeteilen mit verschiedenen Geschosshöhen, die über offene Flure und Treppenhäuser miteinander verbunden sind. An den Gebäudekomplex sind eine Turnhalle und ein erdgeschossiger Anbau angeschlossen.

Baubeschreibung

Die Treppenräume werden mit qualifizierten Brandschutztüren ausgestattet und so von den notwendigen Fluren abgetrennt. Dies gewährleistet allen Aufenthaltsräumen einen direkt oder durch Bypasslösungen geführten Zugang zu einem zweiten baulichen Rettungsweg. Im Haupttrakt im 4.OG wird für den zweiten baulichen Rettungsweg eine Verbindungstreppe aus dem 4.OG zum 3.OG erstellt werden. Die Rettungswegbeschilderungen, sowie die Flucht- und Rettungswegpläne werden der neuen Situation angepasst.

Brandschutztüren

Die Flurelemente werden als Metallrahmenkonstruktion mit Glasausschnitten in feuerbeständigen Gipskartonwänden ausgebildet. Die Brandschutztüren in Fluchtwegen werden mit Feststellanlagen ausgestattet und können bei Bedarf offengehalten werden.
Die Klassenzimmertüren werden als Holztüren gebaut.
Die Bypasstüren werden als Holztüren mit Schallschutzanforderungen gebaut.

Außentreppe

Die Außentreppe vom 4.OG ins 3.OG ist als pulverbeschichtete Stahlkonstruktion geplant.

Haustechnische Anlagen

Es erfolgt auch der Einbau einer Brandmeldeanlage mit Aufschaltung auf die Feuerwehr der Stadt Nürnberg. Die Anlage wird alle Flucht- und Rettungswege (Kategorie 3 nach DIN 14675) überwachen. Türen im Zuge von Rettungswegen, die von Fluren über Räume, die nicht ständig besetzt sind, auf die Außentreppe führen, werden mit einer zugelassenen Fluchttürsicherung versehen.

3. Kosten

Die Gesamtkosten der Maßnahme laut Kostenberechnung vom 03.07.2025 betragen 1.276.423,79 Euro brutto inklusive Bauverwaltungskosten.

Kostengruppe	Bezeichnung	Kosten
KG 100	Grundstück	- EUR
KG 200	Vorbereitende Maßnahmen	- EUR
KG 300	Bauwerk - Baukonstruktion	663.019,80 EUR
KG 400	Bauwerk - Technische Anlagen	223.909,50 EUR
KG 500	Außenanlagen und Freiflächen	3.500,00 EUR
KG 600	Ausstattung und Kunstwerke	5.000,00 EUR
KG 700	Baunebenkosten **ohne BVK**	28.212,34 EUR
	Sonstiges	- EUR
	Zwischensumme	923.641,64 EUR
	Mehrwertsteuer 19%	175.491,91 EUR
	Aufrundung	- 0,00 EUR
Gesamtkosten brutto ohne BVK		1.099.133,55 EUR
Bauverwaltungskosten (BVK)		177.290,24 EUR
Gesamtkosten brutto mit BVK		1.276.423,79 EUR

4. Finanzierung/Zuschüsse

Die Finanzierung erfolgt über die MIP-Pauschale Nr. 35 „Beseitigung von Sicherheitsmängel an Schulen“.

Die Maßnahme ist als Einzelmaßnahme nach dem Bayerischen Finanzausgleichsgesetz (BayFAG) förderfähig. Es werden Zuweisungen in Höhe von ca. 400.000 Euro erwartet.

5. Zeitliche Umsetzung

Es ist geplant im Mai 2027 mit der Bauausführung zu beginnen.
Die Baufertigstellung soll im Januar 2028 erfolgen.